



Aufbauanleitung

Kompaktspeicherofen **HÖLZLI 01/30**

für GOT SJ, Fabr. 01
und Außenhülle 30 mm

Art. Nr.: 663679

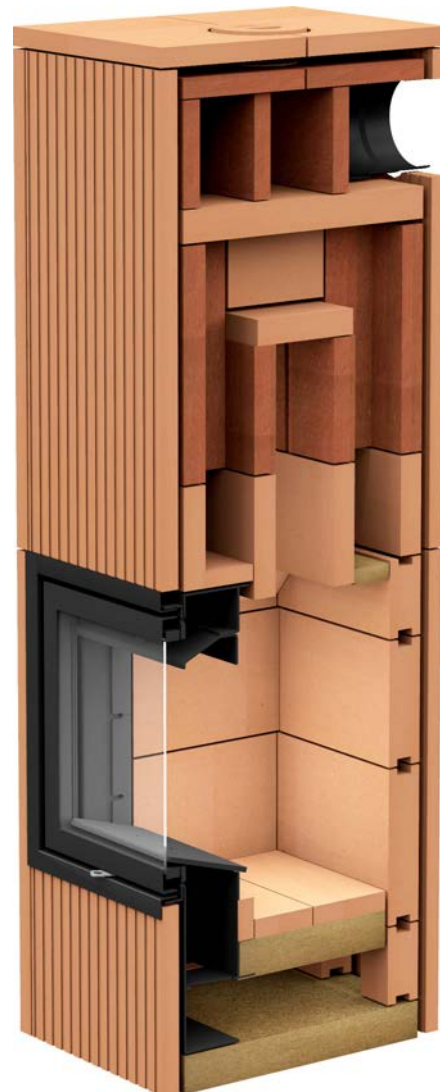
Wolfshöher Tonwerke GmbH & Co. KG
Wolfshöhe 2 | D-91233 Neunkirchen am Sand
Fon: +49 9153-9262-0 | Fax: +49 9153-4342

wolfshoehe.de

Ansicht Innenausbau



HÖLZLI ohne Außenhülle

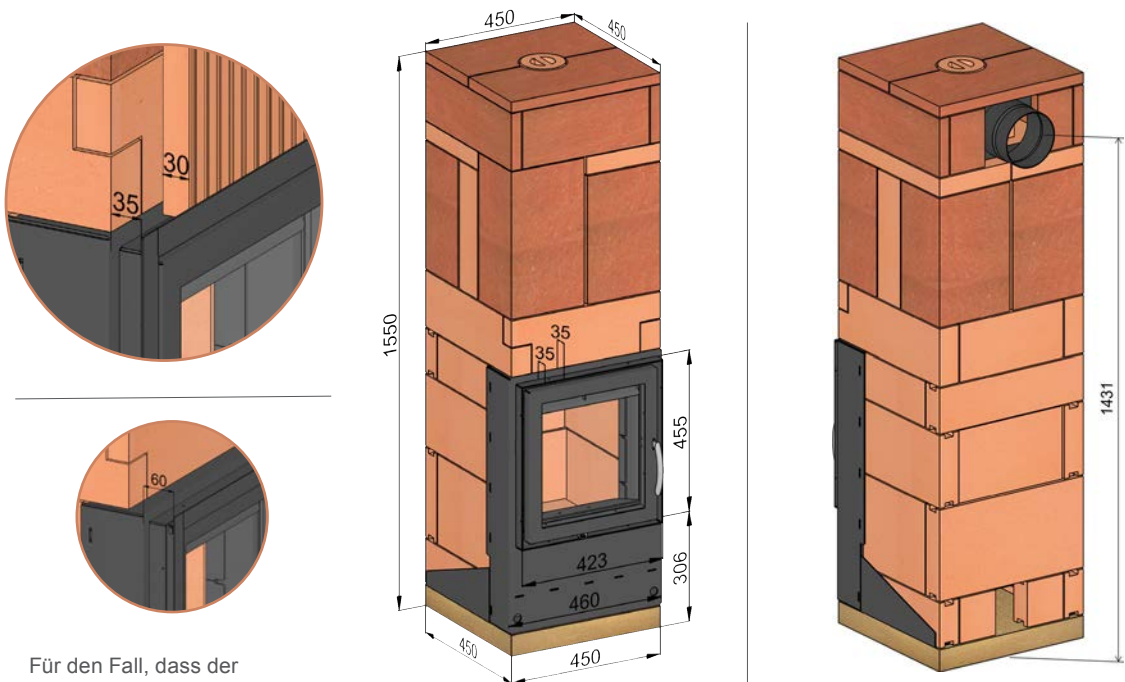


HÖLZLI OI/30 mit Außenhülle Querschnitt

Technische Daten

Technische Daten	
Feuerungswärmeleistung	20 kW
Nennwärmeleistung (bei einer Nennheizzeit von 8 h)	2,5 kW
Raumheizvermögen (bei 60 W/m ² Wärmebedarf)	25–30 m ²
Brennstoffmenge	6 kg
Verbrennungsluftquerschnitt	150 cm ²
Verbrennungsluftvolumenstrom	60 m ³ /h
Feuerrauminnenmaß	B x T x H = 330 x 330 x 480 mm
Ideale Scheitholzlänge	25 cm
Ofentür	SJ, Fabr. Ofen Innovativ mit Sichtscheibe B x H = 310 x 350 mm
Heizgasführung	Innenquerschnitt 140x90 mm, Länge 3,2 m, Schwerschamotte HSM massiv
Externe Verbrennungsluftzufuhr	optional
Zuluftstutzen Ø	150 mm, optional
Außenmaße	bei 30 mm Außenhülle, z. B. Schamotte verputzt B x T x H = ca. 540 x 540 x 1.600 mm
Abstand zu brennbaren Bauteilen	seitlich: 200 mm, hinten: 200 mm, vorne: 800 mm

HÖLZLI OI/30 bedeutet, dass dieser Innenausbau optimal für eine Außenhülle aus 30 mm starken Schamotteplatten geeignet ist.



Maße OI/30

Anschlusshöhe Schornstein

Für den Fall, dass der Standard-Blendrahmen (Tiefe 30 mm) für die verbaute und gestaltete Außenhülle nicht mehr ausreicht, gibt es alternativ einen tieferen Blendrahmen (Tiefe 60 mm).

Anforderungen / Vorschriften / Vorüberlegungen

Gesetze

Bei Errichtung einer Feuerstätte sind zu beachten:

- entsprechende Landesbauordnung
- Feuerungsverordnung
- Örtliche Vorschriften
- Nationale und Europäische Norm

Wärmebedarf

Die Nennwärmeleistung des Ofens muss dem (nach DIN EN 12831 ermittelten) Wärmebedarf des zu beheizenden Raumes entsprechen.

Schornstein

Vor Aufstellen des Ofens sollte eine Abstimmung mit dem Bezirksschornsteinfeger über die Bedingungen im Aufstellraum hinsichtlich Verbrennungsluftversorgung und Abgasführung erfolgen.

Bei Anschluss des Kompaktspeicherofens an einen Schornstein erfolgt die Dimensionierung der Abgasanlage mit den Tripelpunkt-Werten nach DIN EN 13384.

Abgastemperatur	180 °C
Abgasmassenstrom	21 g/s
Notwendiger Förderdruck	12 Pa
CO ₂ -Gehalt	7,1 %

Verbrennungsluftmenge

Der Anlagenhersteller und der Betreiber sind dafür verantwortlich, dass die Feuerstätte ausreichend mit Verbrennungsluft versorgt wird. Der Kompaktspeicherofen HÖLZLI kann sowohl raumluftabhängig als auch raumluftunabhängig betrieben werden.

Verbrennungsluftbedarf: 60 m³/h.

Es ist darauf zu achten, dass die Verbrennungsluft-Eintrittsöffnung nicht verschlossen ist.

Im Aufstellraum müssen z.B. Dunstabzugshauben und Abluftanlagen, die Raumluf nach außen befördern, besonders beachtet werden. Sie erzeugen im Aufstellraum einen Unterdruck. Dies kann zu Störungen bei der Verbrennung führen. Durch austretendes Abgas besteht dann Gefahr für Leben und Gesundheit der Bewohner.

Statik

Achten Sie auf eine ausreichende Tragfähigkeit des Aufstellbodens. Reicht die Tragfähigkeit des Aufstellbodens nicht aus, müssen geeignete Maßnahmen wie z.B. Legen einer Platte zur Lastverteilung getroffen werden.

Gewicht: ca. 500 kg

Brandschutz

Der Abstand der Feuerstätte zu brennbaren Wänden und Gegenständen muss mindestens 20 cm betragen. Im Bereich der Feuerraumtür vergrößert sich der Abstand auf 80 cm.

Dämmung

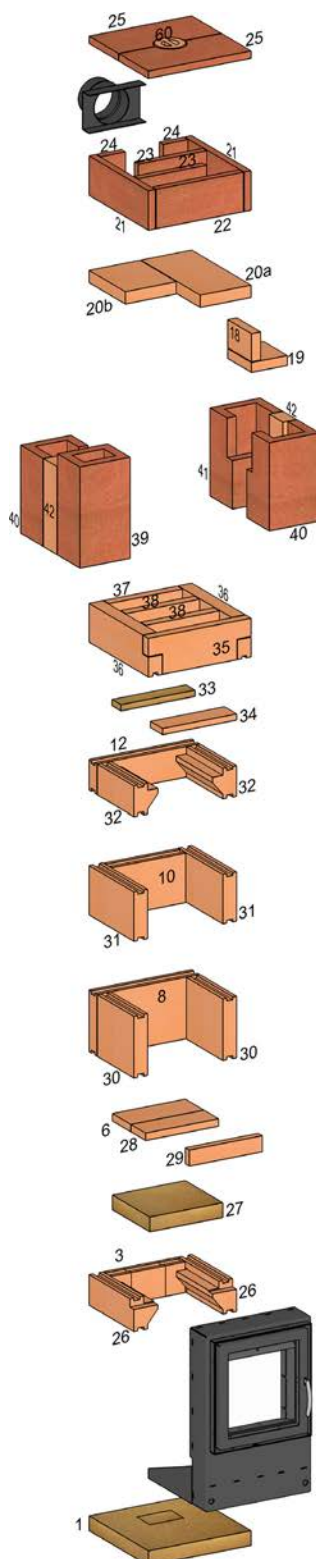
Beachten Sie beim Aufstellen der Feuerstätte die Vorgaben in der TR-OL Fachregel Ofen- und Luftheizungsbau, Kapitel 6: Brand- und Wärmeschutz. Die Dämmung richtet sich je nach Aufstellungssituation. Brennbare Wände, Wände mit brennbaren Baustoffen, brennbare Wanddämmungen oder brennbare Anbaumöbel bestimmen die Dämmmaßnahmen.

Positionsnummern

Stückliste					
Art.-Nr.	Pos.-Nr.	Stückzahl	Funktion	Bezeichnung	Abmessungen in mm (lxbxh)
655181	1	1	Sockel-Dämmplatte	Dämmplatte Vermiculite	450x450x60
654923	26	1	Auflage Schicht 1 mit Ausschnitt	Doppelnutplatte Auflagestein	340x124x60
654924		1			
654628	3	1	Rückwand Schicht 1	Doppelnutplatte	322x124x60
655182	27	1	Feuerraumboden a	Dämmplatte Vermiculite	284x320x60
654954	28	1	Feuerraumboden b	Schamotteplatte HBO+	320x110x30
654953	6	1	Feuerraumboden c	Schamotteplatte HBO+	320x140x30
654955	29	1	Türschwelle	Schamotteplatte HBO+	320x65x30
654941	30	2	Seitenwand Schicht 2	Doppelnutplatte	276x250x60
654637	8	1	Rückwand Schicht 2	Doppelnutplatte	450x250x60
654937	31	2	Seitenwand Schicht 3	Doppelnutplatte	340x200x60
654629	10	1	Rückwand Schicht 3	Doppelnutplatte	322x200x60
654925	32	2	Auflage oben Schicht 4	Doppelnutplatte Auflagestein	276x124x60
654633	12	1	Rückwand Schicht 4	Doppelnutplatte	450x124x60
655183	33	1	Feuerraumdecke	Feuerraumplatte Vermiculite	325x68x25
654956	34	1	Feuerraumdecke	Schamotteplatte HBO+	325x92x30
654946	35	1	Zugträger vorn mit Ausschnitt	Schamotteplatte HBO+	450x157x40
654951	36	2	Zugträger seitlich mit Ausschnitt	Doppelnutplatte	450x157x60
654947	37	1	Zugträger hinten	Schamotteplatte HBO+	322x157x40
654949	38	2	Zugtrennwand	Schamotteplatte HBO+	322x187x40
653674	39	1	Zugformstein OI 4	Zugformstein OI 4 HSM	410x220x170
653675	40	2	Zugformstein OI 1+3	Zugformstein OI 1+3 HSM	357x220x170
653676	41	1	Zugformstein OI 2	Zugformstein OI 2 HSM	357x220x170
654952	42	2	Seitenwand erster Zug	Doppelnutplatte	357x95x60
654950	18	1	Zugtrennwand	Schamotteplatte HBO+	180x114x40
654948	19	1	Zugabdeckung	Schamotteplatte HBO+	180x157x40
653668	20a	1	Zwischendecke	Schamotteplatte HBO+	450x223x50
654093	20b	1	Zwischendecke	Schamotteplatte HBO+	275x223x50
653669	21	2	Wand für Deckenzug	Schamotteplatte HSM	450x160x30
654943	22	1	Wand für Deckenzug	Schamotteplatte HSM	382x160x30
654944	23	2	Umlenkung	Schamotteplatte HSM	300x160x30
654945	24	2	Wand Deckenzug hinten	Schamotteplatte HSM	108x160x30
654072	25	2	Decke mit Putzöffnung	Schamotteplatte HSM	450x223x30
302674	60	1	Putzdeckel	HBO+	Ø120
302868		11	Feder	Feder	250x20x15
302347		1m	Biolöslisches Fasermaterial		



Explosionszeichnung



Hinweise

Diese Feuerung ist der innere Schamotte-Kern zum Bau eines Kompaktspeicherofens. Sie ist abgestimmt auf die Grundofentür SJ, Fabr. Ofen Innovativ mit oder ohne Verbrennungsluftsteuerung und eine Außenhülle von max. 30 mm. Die Schamotteplatten sind fertig zugeschnitten. Die Abmessungen der Platten sind auf eine Fugenstärke von 4 mm abgestimmt.

Tipp: Materialeinsatz

Wir empfehlen für den Aufbau bis Pos. 20 **Wolfshöher Schamotte-Mörtel Universal HKM**. Dieser keramisch abbindende Mörtel erreicht durch die hohen Verbrennungs- und Abgastemperaturen im Bereich des Feuerraumes und der stehenden Züge eine sehr hohe Festigkeit. Der obere Zugbereich (Pos. 21 bis 25) mit niedrigeren Abgastemperaturen sollte mit **Wolfshöher Haftmörtel Universal HM** zusammengefügt werden, um die gleiche hohe Festigkeit zu erlangen.

Beim Aufbau der Außenhülle um diesen Schamotte-Kern ist auf eine sorgfältige Abdichtung zwischen Außenhülle und Ofentür sowie der Verbrennungsluft- und Abgasanschlüsse zu achten, um die Funktionstüchtigkeit des Speicherofens zu gewährleisten. Wir empfehlen **Wolfshöher Biolösliches Fasermaterial**.



Artikel 703877



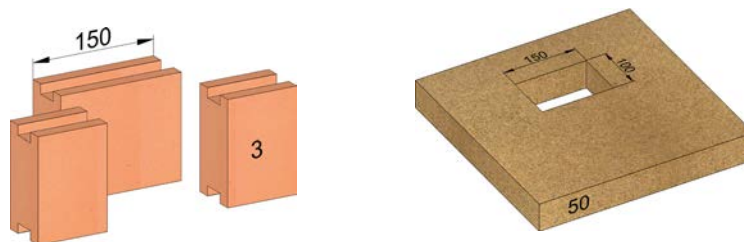
Artikel 705856



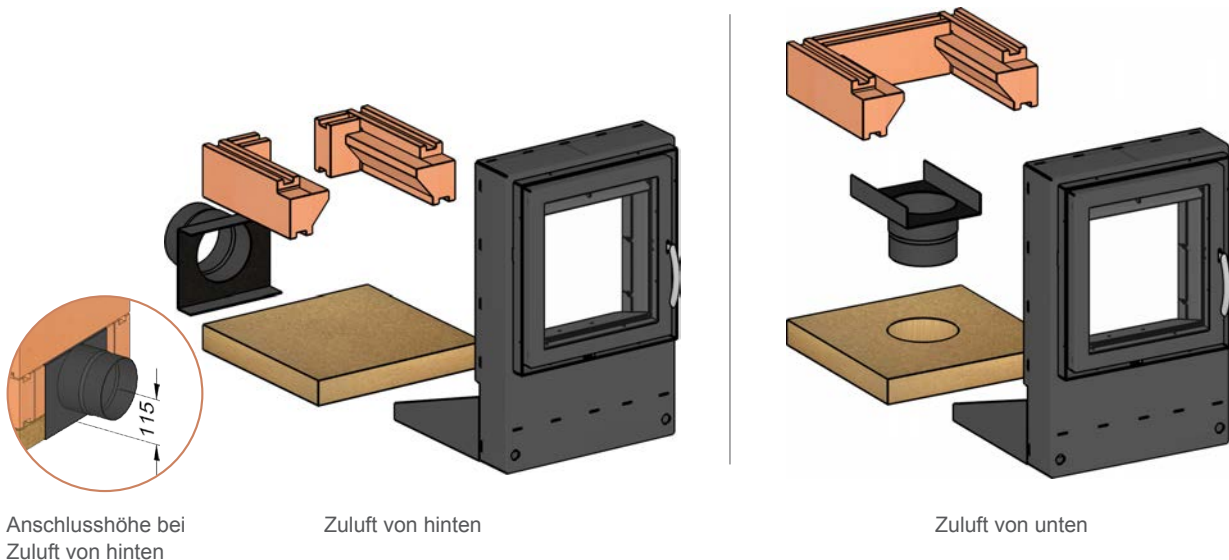
Artikel 302347

Verbrennungsluft / Anschlüsse

Für die raumluftabhängige Speicher-Einzelfeuerstätte muss eine Öffnung von 150 cm² entweder in der Rückwand Schicht 1 (Pos. 3) – Verbrennungsluftzufuhr von hinten – oder in der Sockel-Dämmplatte (Pos. 1) – Verbrennungsluftzufuhr von unten – vorgesehen werden.



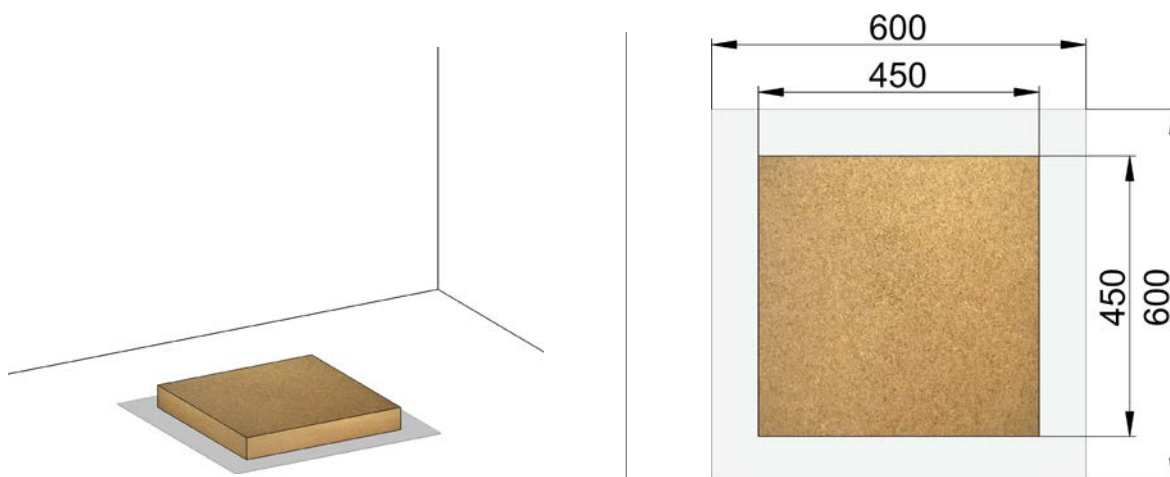
Die Verbrennungsluftzufuhr kann auch extern über eine Luftleitung erfolgen. Diese kann an einen Zuluftstutzen angeschlossen werden. Für den Verbrennungsluftanschluss von hinten kann der Stutzen mittig unter die Dämmplatte geschoben werden. Für den Anschluss von unten muss eine Öffnung in die Dämmplatte geschnitten werden.



Aufbau

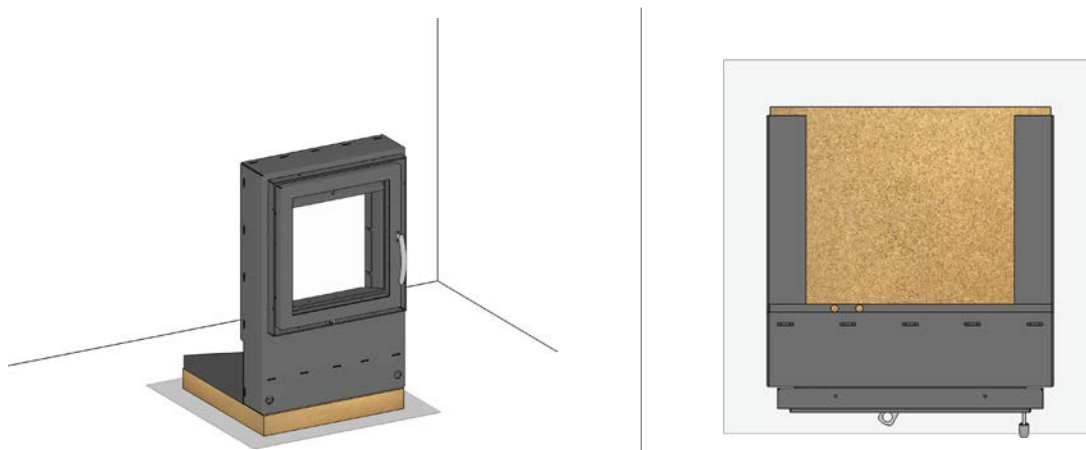
1

Der Aufbau beginnt mit der Sockel-Dämmplatte (Pos. 50). Diese kann mit keramisch abbindendem Mörtel auf einem geeigneten Sockel oder direkt auf dem Aufstellboden befestigt werden.



2

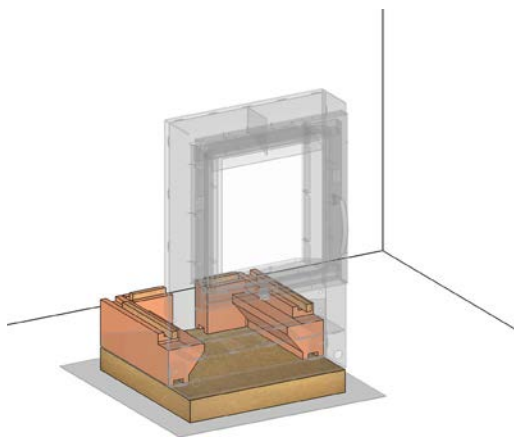
Auf der Dämmplatte wird die Ofentür an der vorderen Kante ausgerichtet.



Aufbau

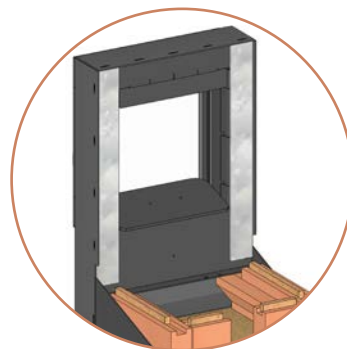
3

Die Platten der Schicht 1 (Pos. 26 und 3) werden auf den Stellwinkeln der Ofentür und auf der Dämmplatte festgemörtelt.



Tipp: Materialeinsatz

Beim Einbau der Ofentür ist die unterschiedliche thermische Ausdehnung von Schamotte und Metall zu beachten. Die Berührungspunkte zwischen Metall und Schamotte sollten mit Wolfshöher Biolöslichem Fasermaterial abgedeckt werden.



Artikel 302347

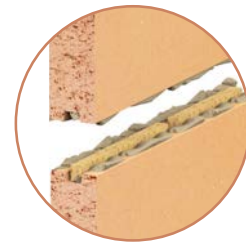
Aufbau

Anwendung: Doppelnutplatten

Doppelnutplatten müssen dort, wo es möglich ist, immer mit den dazugehörigen Federn vermörtelt werden.

Zuerst Mörtel in die Nut und auf die daneben liegenden Flächen der einen Doppelnutplatte geben. Danach die Federn in die Nut einreiben und die Nut der zweiten Platte mit Mörtel füllen. Jetzt können die Platten zusammengesetzt werden.

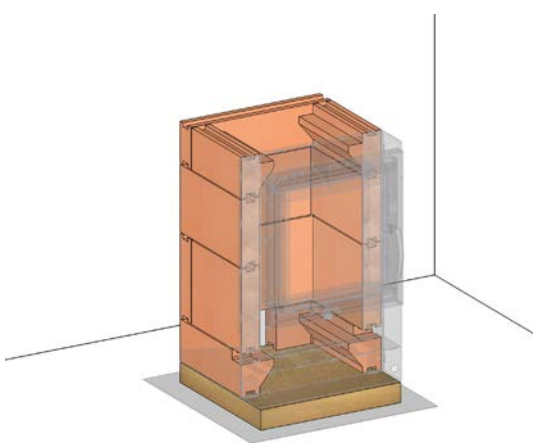
Bitte beachten: Die fertigungsbedingt gemusterte Fläche der Doppelnutplatten zeigt im Bereich des Feuerraumes nach außen, so dass beim Blick in den Feuerraum die sauberen Oberflächen der Schamotte sichtbar sind.



Anwendung der Feder

4

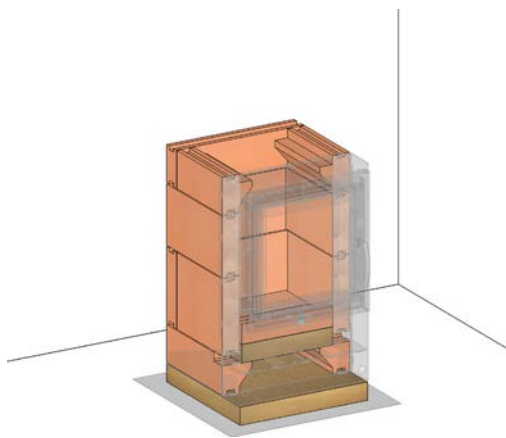
Beim Setzen der Feuerraumplatten der Schichten 2, 3 und 4 (Pos. 30, 8, 31, 10, 32, 12) sollte die Situation vermieden werden, in der eine Platte zwischen zwei andere geschoben werden muss. Die Vorder-, Rück- und Seitenwände werden im Verband gesetzt. Dies muss bereits beim Einreiben der Feder berücksichtigt werden. Die Länge und Lage der Federn richten sich nach der darauf zu setzenden Platte.



Aufbau

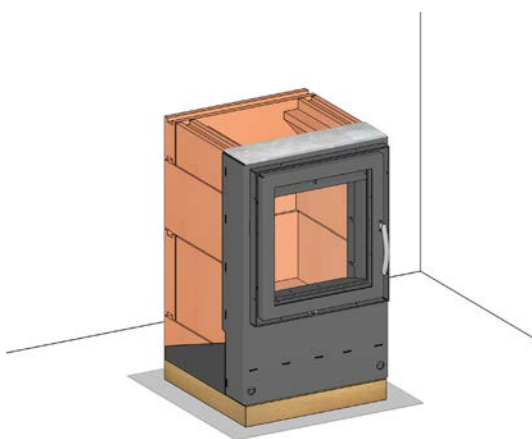
5

Der Feuerraumboden (Pos. 6, 28, 29) wird lose eingelegt. Damit wird sichergestellt, dass er zum Reinigen oder Auswechseln herausgenommen werden kann.



6

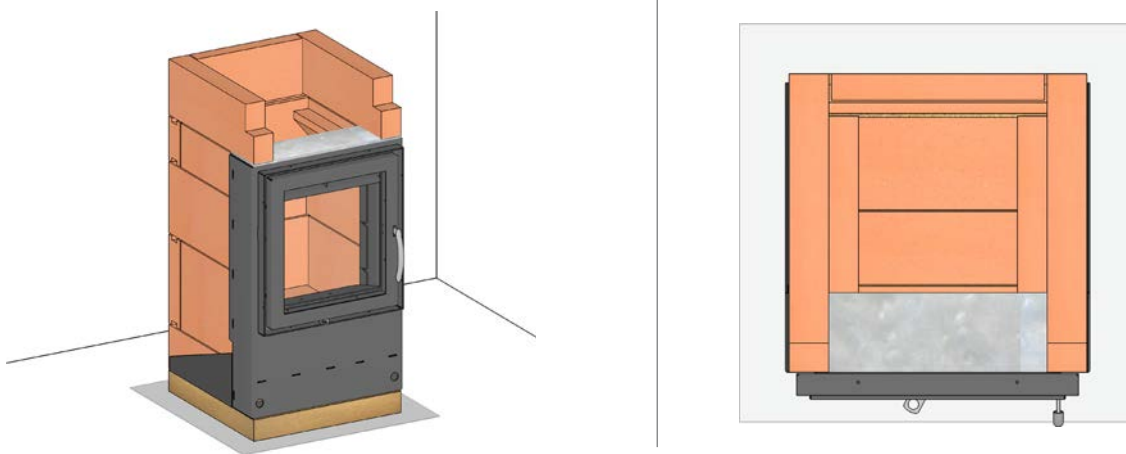
Oben auf den Türrahmen wird **Wolfshöher Biolösliches Fasermaterial** gelegt.



Aufbau

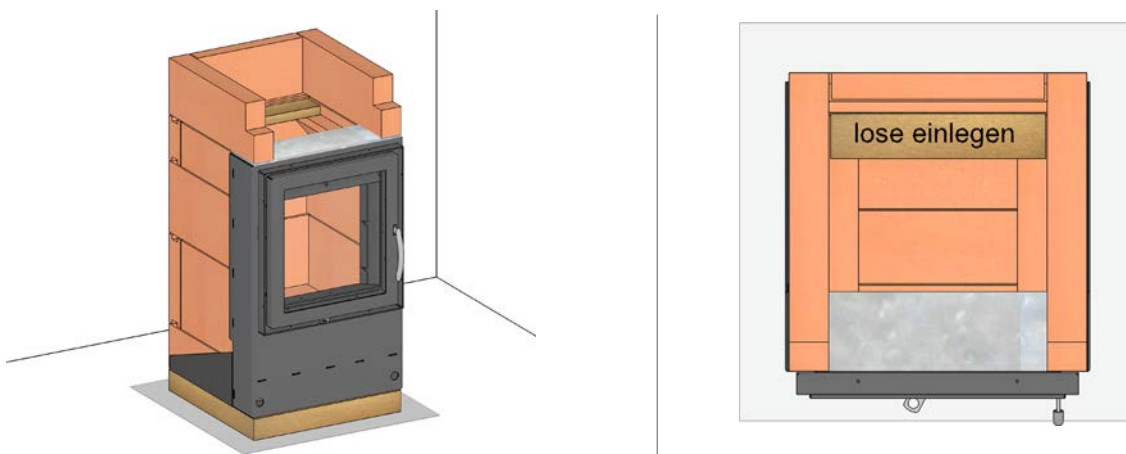
7

Der Aufbau der ersten Schicht des Zugbereiches beginnt mit den Positionen 36 und 37.



8

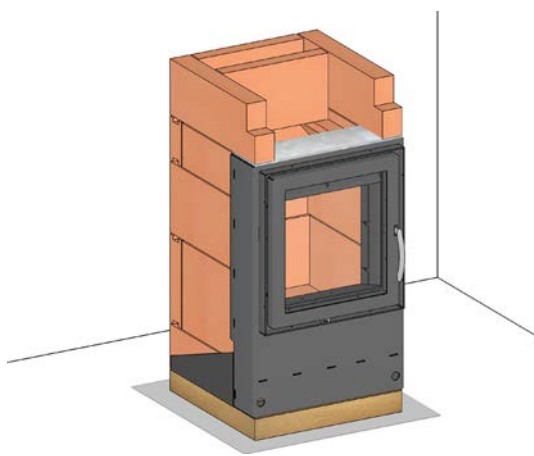
Die Feuerraumdecke (Pos. 33) wird direkt an der Rückwand lose eingelegt.



Aufbau

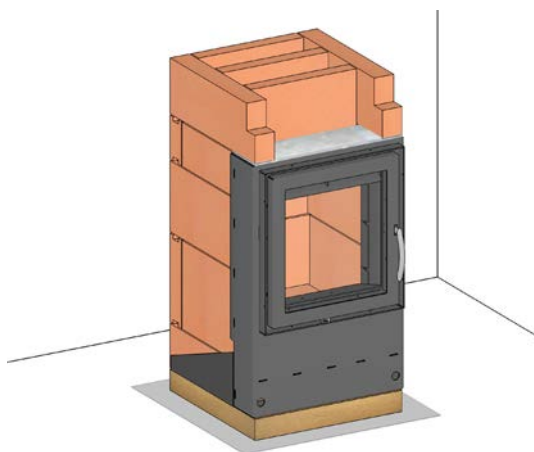
9

Der Abstand der hinteren Zugtrennwand (Pos. 38) zur Rückwand beträgt ca. 88 mm und ergibt sich aus den Abmessungen der Feuerraumdecke (Pos. 33). Die hintere Zugtrennwand wird fest vermörtelt.



10

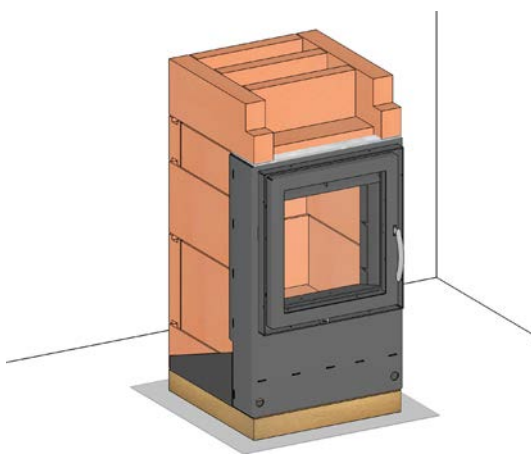
Die vordere Zugtrennwand (Pos. 38) wird nicht fest gemörtelt, sondern lose hineingestellt. Der Abstand der vorderen Zugtrennwand zur Vorderwand beträgt ca. 92 mm. Zwischen den Zugtrennwänden bleibt ein Abstand von ca. 110 mm.



Aufbau

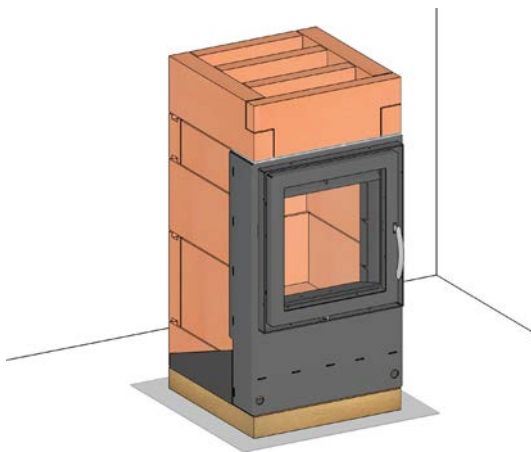
11

Pos. 34 wird auf das Fasermaterial gelegt und fest eingemörtelt.



12

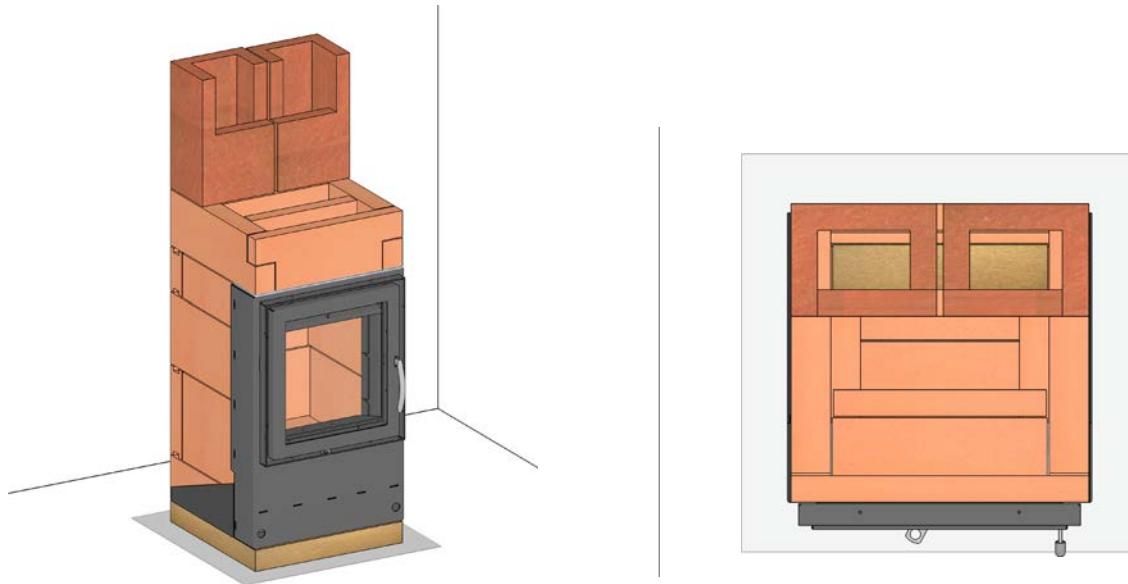
Mit Pos. 35 wird die unterste Schicht des Zugbereiches fertiggestellt.



Aufbau

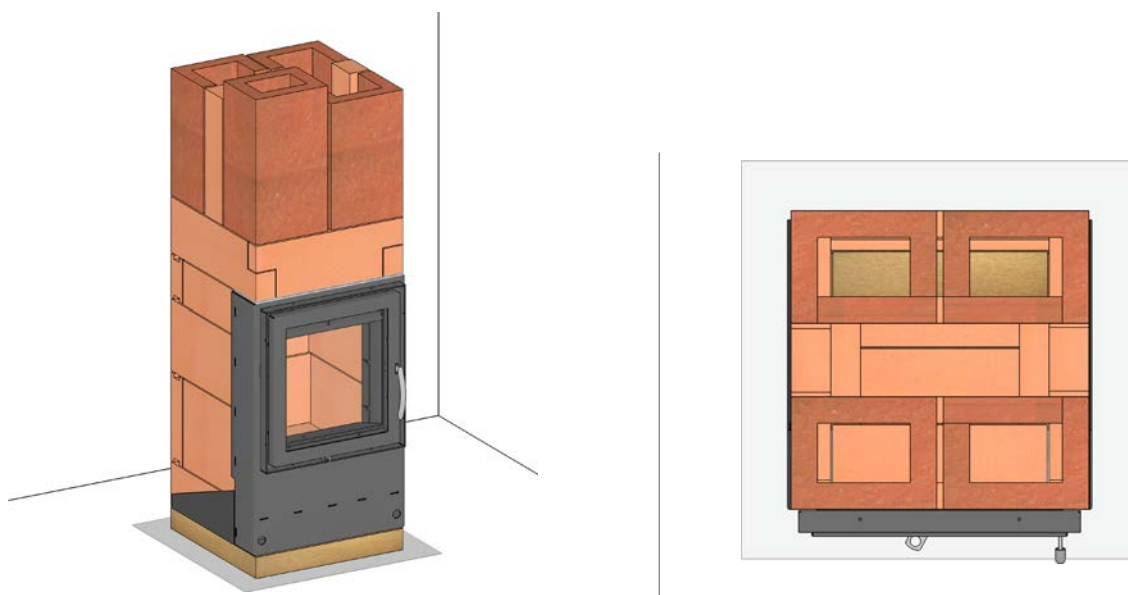
13

Der Bereich der stehenden Züge beginnt mit dem Setzen der Zugformsteine Pos. 40 und 41. Achten Sie auf die Ausschnitte.



14

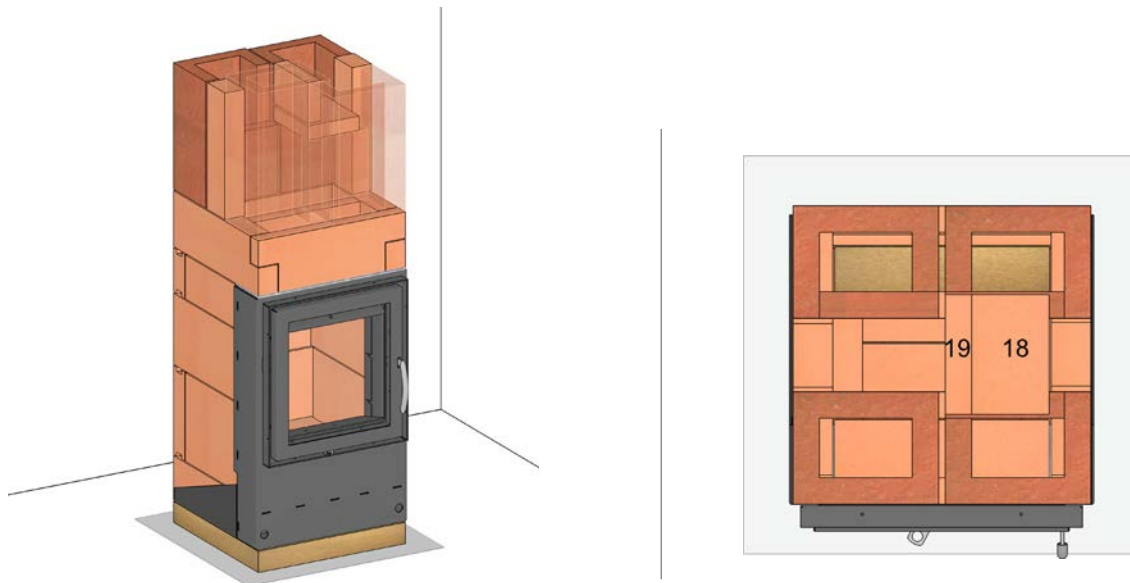
Im folgenden Schritt werden die mittleren Seitenwände (Pos. 42) und die vorderen Zugformsteine (Pos. 39 und 40) vermörtelt.



Aufbau

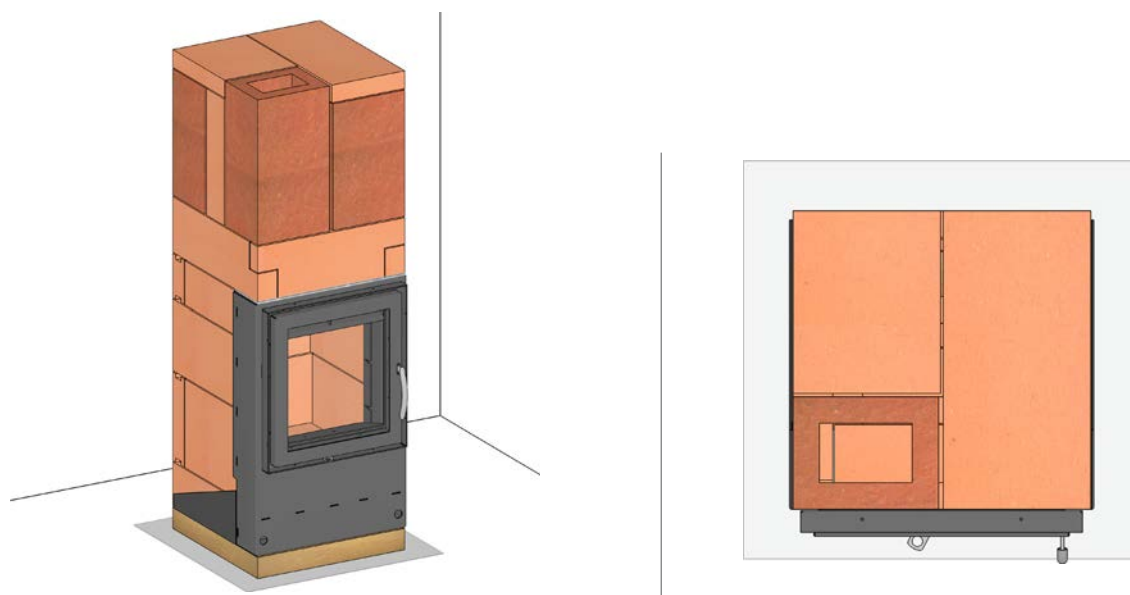
15

Das Zuglabyrinth innerhalb der Zugformsteine wird mit Pos. 18 und 19 fertig gestellt.



16

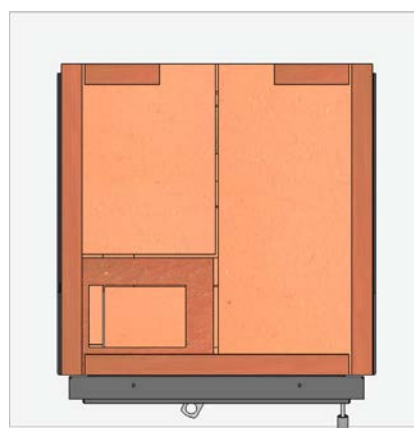
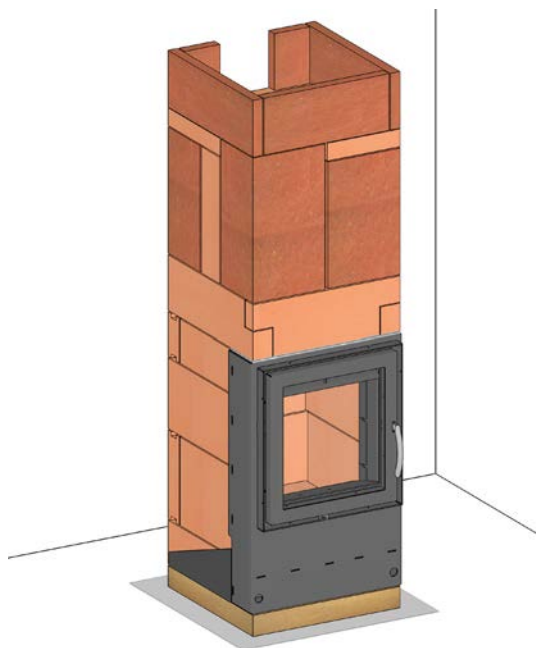
Die Zugformsteine werden mit Pos. 20a und 20b abgedeckt.



Aufbau

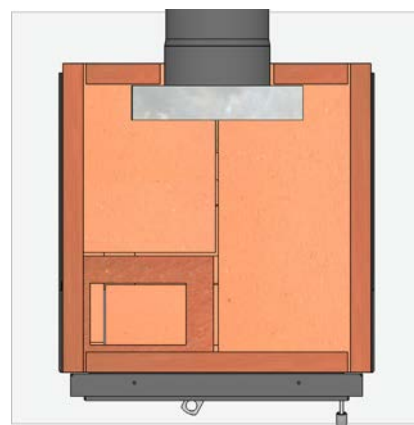
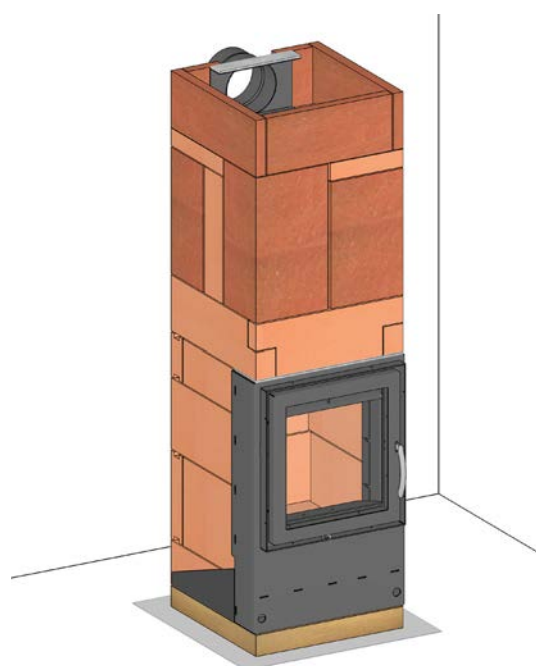
17

Der Bereich der oberen liegenden Züge beginnt mit den Pos. 21, 22 und 24. Wir empfehlen jetzt zum Wolfshöher Haftmörtel Universal HM zu wechseln.



18

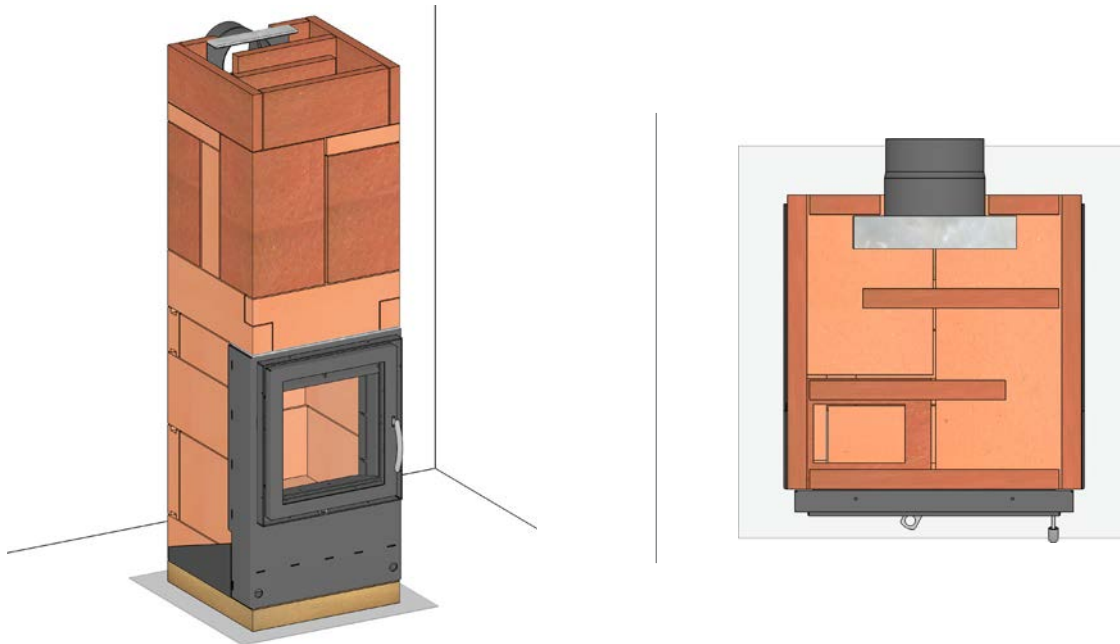
In die Rückwand wird der Abgasstutzen befestigt. Das kann mit keramisch abbindendem Mörtel oder Fasermörtel geschehen. Berührungspunkte zur Schamotte sollten mit Fasermaterial abgedeckt werden.



Aufbau

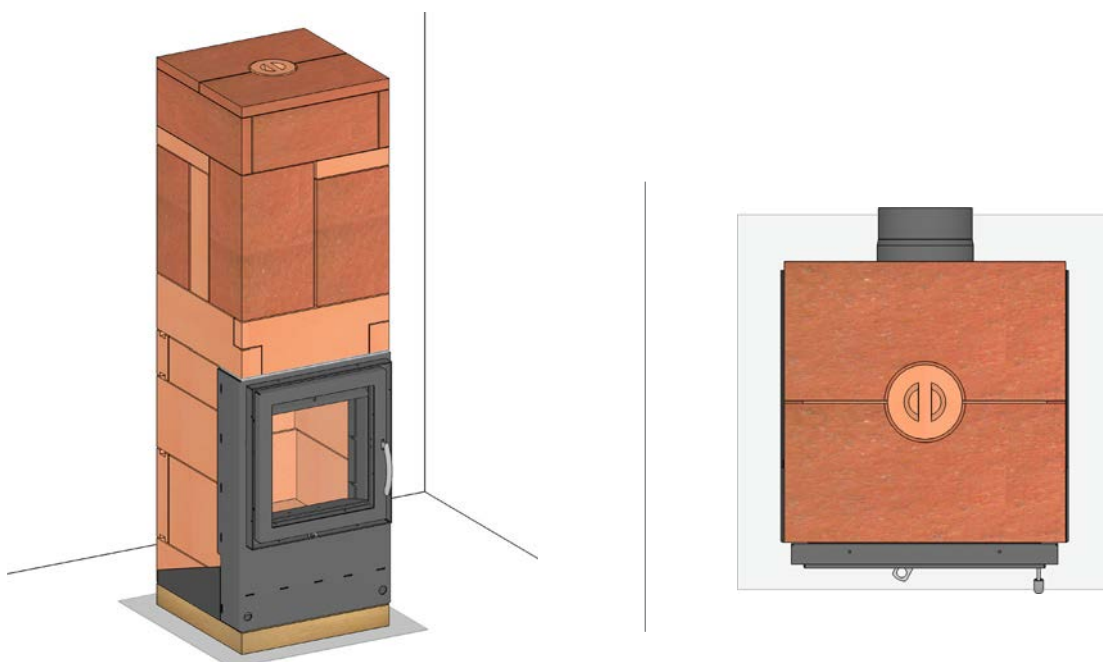
19

Die erste der beiden Umlenkplatten im Labyrinth (Pos. 23) wird genau neben der Öffnung in der darunter liegenden Platte platziert. Die zweite Umlenkplatte wird dann genau in die Mitte des verbleibenden Zwischenraumes zu Pos. 24 geklebt.



20

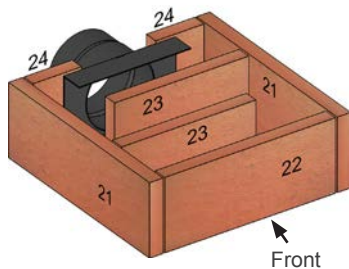
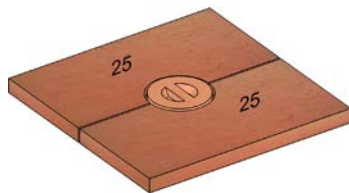
Zum Schluss bildet Pos. 25 den HÖLZLI-Deckel. Pos. 60 ist die Putzöffnung für den oberen Zugbereich und wird mit wieder lösbarem keramischen Mörtel oder Fasermörtel eingefügt.



Anschlüsse

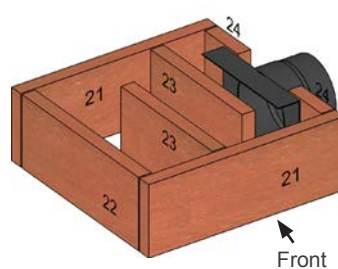
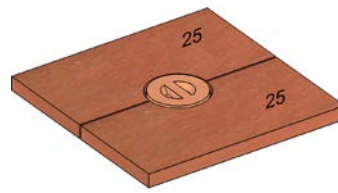
Möglichkeiten

Abweichende Anordnung bzw. Zuschnitte im Deckenzug bei Anschluss seitlich oder oben:



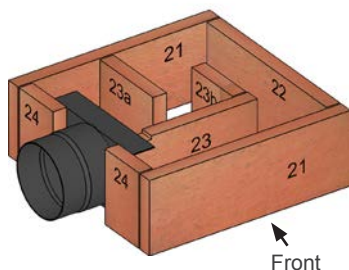
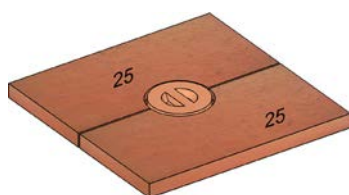
Front

Anschluss: hinten



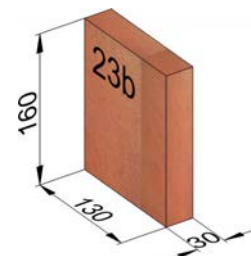
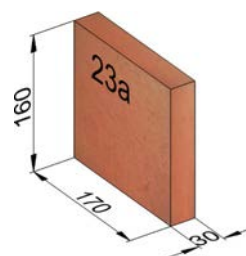
Front

Anschluss: rechts



Front

Anschluss: links



Zuschnitt für Anschluss links

Anschlüsse

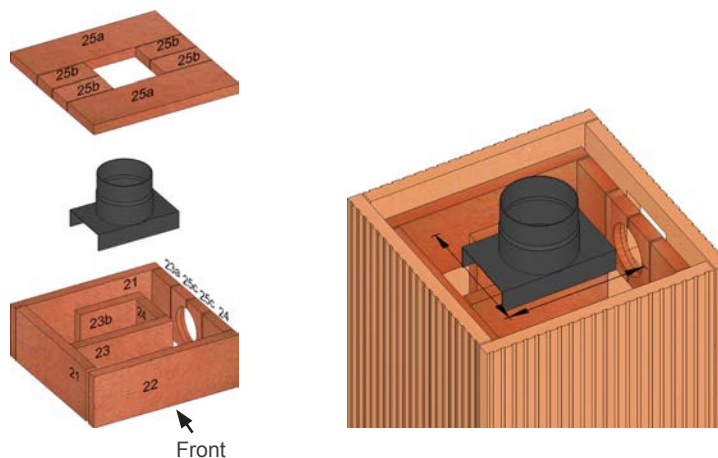
Möglichkeiten

Die Schamotteplatten des Bausatzes können so geteilt werden, dass der Abgasstutzen auch für den Anschluss nach oben verwendet werden kann. In diesem Fall sollte schon beim Aufbau der liegenden Züge die Außenhülle mit bedacht werden. Für die Optik und die Passgenauigkeit muss im oberen Zugbereich besonders darauf geachtet werden, dass der Abgasstutzen in Bezug auf die Außenabmessungen des HÖLZLI durch Anpassen von Pos. 23, 23b und 24 mittig eingebaut wird.



Zuschnitt für Anschluss oben

Stückliste		
Pos-Nr.	Maße (mm)	Zuschnitte Anschluss oben (mm)
25	450x123x30	
25 a		450x143x30
25 b		145x 80x30
25 c		160x 80x30
23	300x160x30	
23 a		100x160x30
23 b		200x160x30

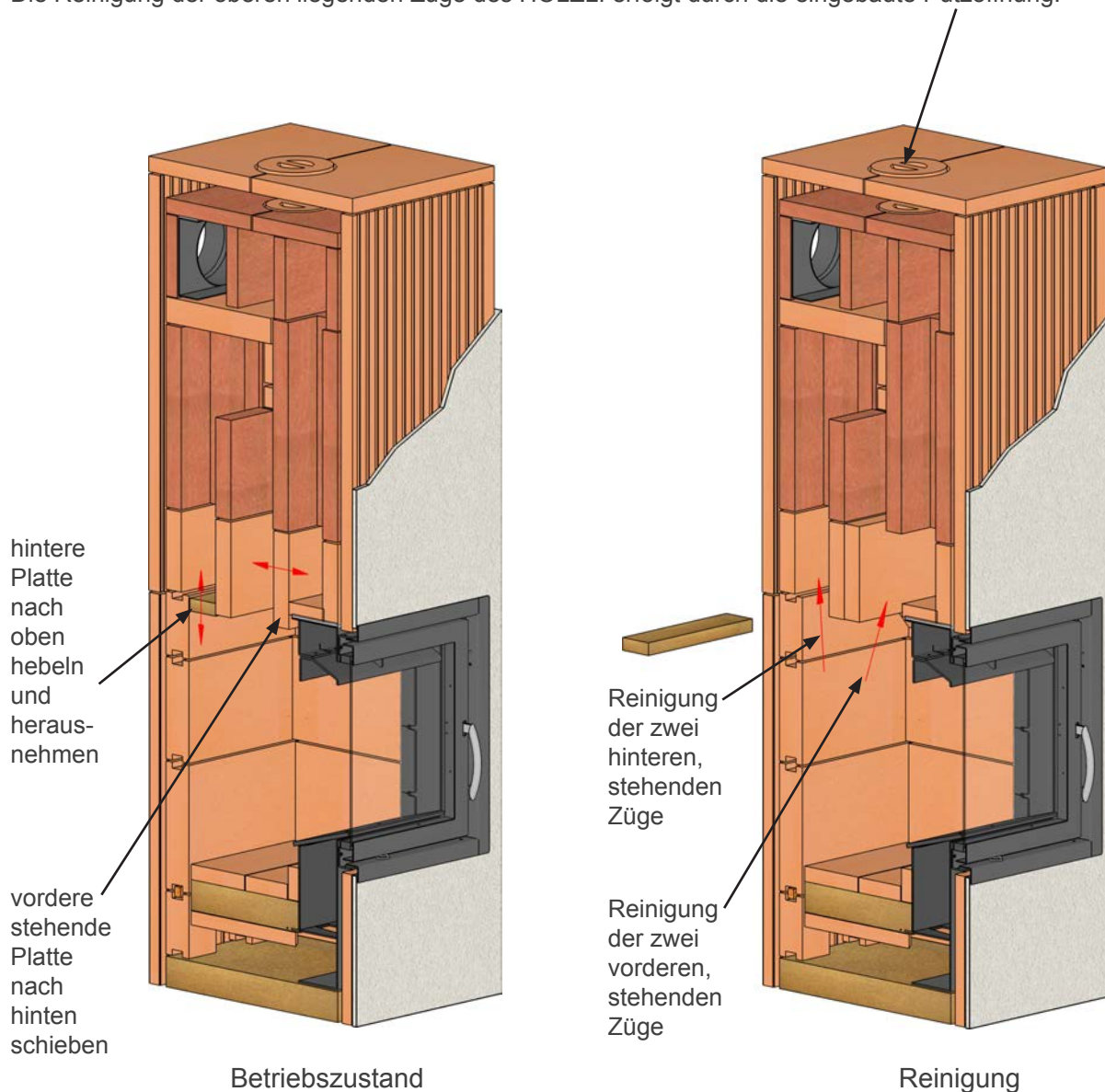


Anschluss: oben

Reinigung der Nachheizzüge

Die stehenden Nachheizzüge des HÖLZLI werden für eine Reinigung erreicht, indem durch den offenen Feuerraum hindurch die entsprechenden Platten oberhalb des Brennraumes herausgenommen werden bzw. verschoben werden (siehe Abbildungen).

Die Reinigung der oberen liegenden Züge des HÖLZLI erfolgt durch die eingebaute Putzöffnung.



Nach der Reinigung der Nachheizzüge müssen die Platten wieder in die Positionen des Betriebszustandes gebracht werden.

Geräteschild

Geräteschild	
Hersteller	Wolfshöher Tonwerke GmbH & Co. KG Wolfshöhe 2 D-91233 Neunkirchen a.S.
Typ	Wolfshöher Kompaktspeicherofen - HÖLZLI
Nennwärmeleistung	2,5 kW bei 8 h Heizintervall (mittelschwere Bauart)
Schornsteinbelegungsart	mehrfach
Brennstoff	Scheitholz
Brennstoffmenge	max. 8 kg (Einzelaufgaben: 2 kg + 6 kg)
Brenndauer	85 min
Sicherheitsabstände zu brennbaren Gegenständen	hinten, seitlich: 200 mm vorne: 800 mm
Wirkungsgrad	81 %
Wärmeabgabe	30 kWh
Feuerungswärmeleistung	20 kW
mittlere Abgastemperatur	180 °C
Abgasmassenstrom	21 g/s
Notwendiger Förderdruck	12 Pa
CO ₂ -Gehalt	7,1 %
CO-Emission bezogen auf 13 Vol.-% O ₂	< 0,10 %
Abgasstutzen	D = 150 mm
Anschluss hinten/seitlich	H = 1,43 m
+++++ Dokument lesen und beachten! +++++	
+++++ Nur empfohlenen Brennstoff verwenden! +++++	

Unternehmererklärung

Der errichtete Kompaktspeicherofen HÖLZLI wurde nur unter Verwendung der Baustoffe und Bauteile des Bausatzes sowie entsprechend den Versetzplänen und der Montageanweisung des Herstellers ausgeführt.

.....
Ort, Datum

.....
Fachunternehmer

